



KUB T120/KUB EKO

DE MONTAGE- UND INSTALLATIONSANLEITUNG

 **SALDA**

www.salda.it

SYMBOLS UND MARKIERUNGEN

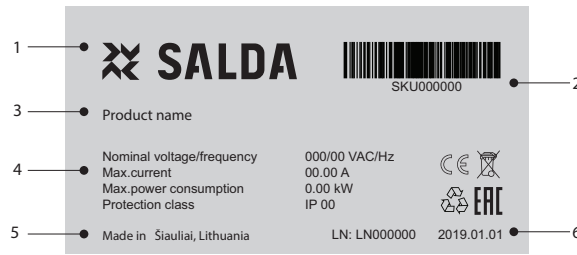


Abb. 1.1 - Typenschild

1 - Logo; 2 - Interner Code (SKU); 3 - Produktbezeichnung; 4 - Technische Daten; 5 - Produktnummer und Datum; 6 - Produktionsort.

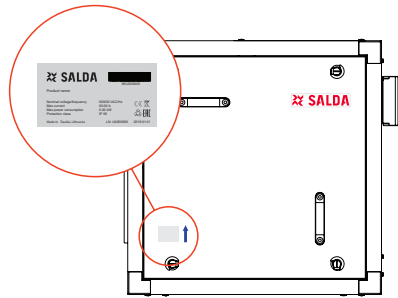


Abb. 1.2 - Fan kitchen box ins. and Fan box insulated technical table place



Abb. 1.3 - Indication for air flow direction.

BESCHREIBUNG

KUB-T120 sind geeignet zur Förderung von feuchter, fetthaltiger und heißer Luft (bis max. 120 °C). Gut für gewerbliche Küchen. Nicht geeignet für Schwimmbäder, Saunas und ähnliche Räume.
 Ventilator-Drehzahl wird durch Frequenzumrichter.
 Wartungsfreie Lager.
 Der automatische Thermokontakt-Schutz des Motors.
 Man nutzt sie für Luftlieferung.
 Kompakt, geräuscharm.
 Laufgrad rückwärts gekrümmt.
 Ausnehmbare und Fettauffangwanne aus Edelstahl (Abb. 4).
 Akustische Verdichtungsschicht 25 mm.

ALLGEMEINE INFORMATION

Vor der Montage des Gerätes sind sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Materialien durchzulesen.
 Die Montage des Gerätes darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das mit der Montage, Kontrolle, Wartung sowie entsprechendem Montagewerkzeug vertraut ist.
 Bei der Montage des Produktes sind die internationalen sowie örtlichen Vorschriften des Betreiberlandes zur mechanischen und elektrotechnischen Sicherheit einzuhalten.
 Sind die gelieferten Materialien unklar bzw. bestehen Zweifel hinsichtlich einer sicheren Montage und Bedienung, wenden Sie sich bitte an den Hersteller bzw. seinen Vertreter.
 Das Gerät ist nur unter folgenden Bedingungen zu betreiben.
 Es ist streng verboten, das Gerät nicht bestimmungsgemäß oder nicht unter vorgeschriebenen Betriebsbedingungen einzusetzen, wenn keine schriftliche Genehmigung des Herstellers bzw. Vertreters dafür vorliegt.
 Im Störfall ist der Hersteller bzw. sein Vertreter zu benachrichtigen, unter Angabe der Störungsbezeichnung sowie der Daten aus dem Produktaufkleber.
 Es ist untersagt, bei Störungen das Gerät ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers bzw. seines Vertreters zu reparieren oder zu zerlegen.
 Abbauten, Reparaturen und Veränderungen am Gerät dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers bzw. seines Vertreters durchgeführt werden.
 Vor der Bestellung und Montage des Gerätes muss sich der Endkunde vergewissern, dass das Gerät den gewählten Umgebungsbedingungen entspricht.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Alle Geräte sind werksseitig so verpackt, dass sie den normalen Transportbedingungen standhalten können.
 Nach Auspacken des Gerätes überprüfen Sie, ob es beim Transport nicht beschädigt wurde. Beschädigte Geräte dürfen nicht montiert werden!

Die Verpackung ist nur eine Schutzmaßnahme!

Beim Ausladen und Lagern der Geräte verwenden Sie geeignete Hebezeuge, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden. Heben Sie die Geräte nicht an Netzkabeln, Anschlusskästen, Zu- und Abluftstutzen. Vermeiden Sie Stöße und Schläge. Vor der Montage lagern Sie die Geräte in einem trockenen Raum, wo die relative Luftfeuchte höchstens 70% (bei +20°C) beträgt und die durchschnittliche Umgebungstemperatur zwischen 0°C und +30°C liegt. Der Lagerort muss vor Schmutz und Wasser geschützt sein.

Wir empfehlen, die Geräte mit Anschlussstutzen in horizontaler Lage zu lagern.

Eine Lagerung länger als ein Jahr ist nicht empfehlenswert. Bei einer Lagerung länger als ein Jahr sind die Lager vor der Montage auf Freigängigkeit zu prüfen (Flügelrad von Hand drehen).

BESTIMMUNG DER ANLAGE

Die Anlage wird in den Ventilations zum Transport der sauberen (ohne die Metallkorrosion provozierende chemische Verbindungen, ohne für Zink, Kunststoff und Gummi aggressive Elemente, ohne harte, klebrige und Faserstoffteile) Raumluft angewandt.

BETRIEBSBEDINGUNGEN

Es ist verboten, die Anlage in explosionsgefährdeten Umgebungen anzuwenden.

Die hergestellte Anlage hat die Bestimmung, (ohne die Metallkorrosion provozierende chemische Verbindungen, ohne für den Zink, Kunststoff und Gummi aggressive Elemente, ohne harte, klebrige und Faserstoffteile) Raumluft zu ziehen.

Zu beachten ist die maximal zugelassene Lufttemperatur der Umgebung (-40 +40).

Die maximale Temperatur der zuführenden Luft darf nicht höher als 120°C sein.

SCHUTZMASSNAHMEN

Setzen Sie das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß ein.

Unternehmen Sie keine Umbauten und Veränderungen am Gerät. Dies kann zu mechanischen Beschädigungen und Verletzungen führen.

Bei Montage und Wartung des Gerätes tragen Sie spezielle Arbeitskleidung. Seien Sie vorsichtig – die Ecken und Kanten des Gerätes und seiner Bauteile können scharf sein und Verletzungen zufügen.

Tragen Sie am Gerät keine weite Kleidung, die in den funktionierenden Ventilator eingezogen werden kann.

Sämtliche im Werk verpackten Erzeugnisse sind noch nicht einsatzbereit. Die Geräte dürfen nur nach dem Anschluss an die Luftleitungen bzw. nach dem Einbau der Schutzgitter in die Öffnungen für Zu- und Abluft in Betrieb genommen werden.

Greifen Sie nicht und stecken Sie keine Gegenstände in die Schutzgitter für Zu- und Abluft bzw. in die angeschlossene Luftleitung. Sollte ein beliebiger Fremdkörper in das Gerät geraten, ist dieses sofort vom Netz zu trennen. Vor dem Entfernen des Fremdkörpers ist sicherzustellen, dass jegliche mechanische Bewegung im Gerät zum Stillstand gekommen ist. Außerdem ist sicherzustellen, dass ein ungewolltes Wiedereinschalten des Gerätes nicht möglich ist.

Vermeiden Sie einen direkten Kontakt zur Zu- und Abluftströmung des Gerätes.

Schließen Sie das Gerät an kein anderes Stromnetz an, als im Produktaufkleber auf dem Gerätegehäuse angegeben.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Netzkabel.

Nehmen Sie niemals ein am Netz angeschlossenes Kabel in nasse Hände.

Tauchen Sie Verlängerungskabel oder Steckverbindungen niemals ins Wasser.

Montieren und betreiben Sie das Gerät niemals auf unebenen oder sonstigen instabilen Oberflächen.

Setzen Sie das Gerät niemals in einer explosionsgefährdeten oder aggressive Materialien enthaltenden Atmosphäre ein.

MONTAGE

MECHANISCHER ANSCHLUSS

Die Montagearbeiten dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Das Gerät ist fest und starr zu montieren, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.

Schließen Sie keine Bögen in der Nähe von Geräteanschlussstutzen an. Der Mindestabstand einer geraden Luftleitung zwischen dem Gerät und der ersten Abzweigung in der Zuluftleitung muss $1 \times D$, in der Abluftleitung $3 \times D$ betragen (D - Durchmesser der Luftleitung). Für rechteckige Luftleitungen gilt:

$$D = \sqrt{4 \times B \times H / \pi}$$

B- Breite der Luftleitung, H- Höhe der Luftleitung.

Beim Anschließen der Luftleitungen ist auf die am Gerätegehäuse angegebene Luftströmungsrichtung zu achten (Abb. 5).

Wird das Lüftungsgerät dicht an der Wand montiert, können dadurch die Schallvibrationen in den Raum übertragen werden, auch wenn der Geräuschpegel der Ventilatoren akzeptabel ist. Es ist zu empfehlen, die Montage in einem Abstand von 400 mm zur nächstgelegenen Wand durchzuführen. Ist dies nicht möglich, empfehlen wir die Montage an einer Wand zu einem Raum, für den der Lärm nicht wichtig ist.

Die Schwingungen können auch über die Fußböden übertragen werden. Besteht diese Möglichkeit, sollten die Fußböden zusätzlich isoliert werden, um den Lärm abzdämpfen.

Wir empfehlen, Fettfangfilter zu verwenden, um die Ansammlung von Verunreinigungen auf dem Flügelrad des Ventilators zu verringern. Die Ablagerungen beeinträchtigen das Gleichgewicht des Flügelrads, es entstehen Vibrationen. Dies kann zu Motorstörungen des Ventilators führen.

Wir empfehlen, Vibrations Isolation Dichtung zu verwenden (Abb. 3).

Der Ventilator wird mit den Schrauben oder Profil C (Abb. 2).

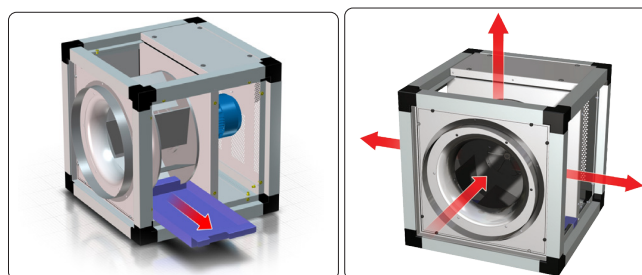
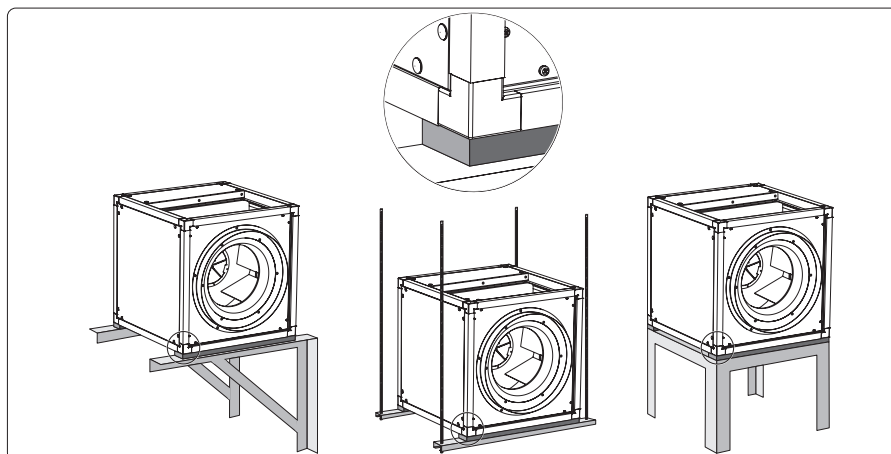
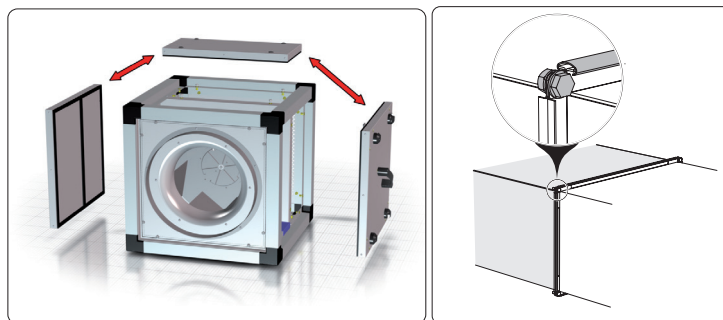
Die Montage ist so durchzuführen, dass durch das Gewicht des Luftleitungssystems und aller seiner Bauteile keine Belastungen am Lüftungsgerät auftreten.

Wird das Luftleitungssystem aufgrund des Ventilatorgewichts instabil, ist der Ventilator am Boden, an der Wand bzw. Decke zusätzlich zu befestigen (Abb. 3).

Beim Anschließen des Ventilators an das Luftleitungssystem empfehlen wir, Zusatzkomponenten - flexible Verbindungen - zu verwenden LSV. Dies verringert die vom Gerät an das Luftleitungssystem und die Umgebung übertragenen Schwingungen.

Bei Montage ist ein ausreichender Schwenkbereich für den Wartungsdeckel des Ventilatorflügelrades vorzusehen.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, die Wartungsseite zu ändern (Abb. 1). Beim Wechseln von Bedienungsseite Fettwanne um 180° drehen.



DACH-MONTAGE



INBETRIEBNAHME

Die Inbetriebnahme darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal vorgenommen werden.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass der Stromkreis den auf dem Aufkleber angegebenen Angaben entspricht.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist sicherzustellen, dass das Gerät an das Stromnetz gemäß dem in diesem Dokument dargestellten und unter dem Deckel des Stromanschlusskastens befindlichen Schaltplan angeschlossen ist.

Vor Inbetriebnahme des Ventilators ist sicherzustellen, dass die TK-Kontakte an einen externen Wärmeschutz des Motors angeschlossen sind.

Vor Inbetriebnahme des Ventilators ist sicherzustellen, dass alle oben genannten Sicherheits- und Montagehinweise eingehalten wurden.

Nach Inbetriebnahme ist der Motor auf gleichmäßigen Gang, Vibrationen und ungewöhnliche Geräusche zu prüfen.

Nach Inbetriebnahme des Gerätes ist zu prüfen, ob die im Gerät erzeugte Luftströmung der auf dem Gehäuse angegebenen Richtung bzw. Richtungen entspricht.

Es ist zu prüfen, ob der vom Motor genutzte Strom nicht den maximal zulässigen Strom überschreitet (s. Produktaufkleber).

Der Motor ist auf Überhitzungen zu prüfen. Mit dem Regler.

Es ist nicht zulässig, den Ventilator so oft ein- und auszuschalten, dass daraus Überhitzungen der Motorwicklungen oder Beschädigungen der Isolierung resultieren. NICHT MEHR als 1 Mal pro Minute.

BEDIENUNG

Die Lager des Ventilators sind wartungsfrei.

Es ist notwendig, vor dem Ventilator Filter zu verwenden. Der passende Filter muss vom Projektbüro für Lüftungssysteme gewählt werden. Vor der Reinigung ist die Versorgungsspannung zu unterbrechen und der Schalter zu verriegeln, um ein ungewolltes Wiedereinschalten zu verhindern.

Es ist abzuwarten, bis jegliche mechanische Bewegung zum Stillstand gekommen ist, der Motor sich abgekühlt hat und die angeschlossenen Kondensatoren (wenn verwendet) entladen sind.

Es ist darauf zu achten, dass der Ventilator und alle daran montierten Teile sowie Zubehör fest angebaut sind.

Das Flügelrad ist vorsichtig zu reinigen, um das Gleichgewicht des Flügelrads nicht zu beeinträchtigen.

Zur Reinigung des Laufrads dürfen keine aggressive, lacklösenden Reinigungsmittel, Hochdruckreiniger verwendet werden. Vermeiden Sie Deformationen bei der Reinigung des Laufrades und Gelangen von Feuchte und Wasser auf elektrische Teile des Ventilators.

Nach den Wartungsarbeiten am Gerät sind beim Wiedereinbau ins Luftleitungssystem die gleichen Schritte auszuführen, wie unter „Montage“ und „Inbetriebnahme“ angegeben, sowie andere in diesem Dokument aufgeführten Anforderungen einzuhalten.

STÖRUNGEN UND IHRE BESEITIGUNG

Störungsbeseitigungsarbeiten dürfen nur von geschultem und qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Vor Beginn der Reparaturarbeiten ist das Gerät UNBEDINGT von der Spannungsversorgung zu trennen und es ist abzuwarten, bis der Ventilator zum Stillstand gekommen ist und sich der Ventilatormotor.

Es sind die oben genannten Sicherheitshinweise zu beachten.

Bei Abschaltung des Gerätes ist:

Zu prüfen, ob Strom und Spannung den Angaben auf dem Produktaufkleber entsprechen.

Zu prüfen, ob das Gerät mit Strom versorgt wird.

Nach Beseitigung der Störungen in der Stromversorgung das Gerät erneut einzuschalten.

Verfügt der Ventilator über einen eingebauten automatischen Wärmeschutz und ist die Stromversorgung in Ordnung, lässt sich das Gerät jedoch nicht einschalten:

10-20 Min. warten, bis sich der Motor abgekühlt hat.

Läuft der Motor nach 10-20 Min. von selbst an, ohne vorher die Spannungsversorgung zu unterbrechen, hatte der automatische Wärmeschutz ausgelöst. Nach Ursache für

Motorüberhitzung suchen und diese beheben.

Ist der Ventilatormotor, der über einen Thermoschutz verfügt, wegen Überhitzung nach Ansprechen der externen Schutzvorrichtung zum Stillstand gekommen:

Den Motor für 15-20 Min. abkühlen lassen.

Die Ursache für die Überhitzung des Motors beseitigen.

Den Ventilator erneut einschalten.

Lässt sich der Motor erneut nicht einschalten:

Spannungsversorgung unterbrechen!

Sicherstellen, dass das Flügelrad nicht blockiert ist.

Hilft das nicht, wenden Sie sich an den Lieferanten.

STROMANSCHLUSS

Die Anlage enthält rotierende Teile und ist ans Stromnetz angeschlossen. Das kann das Leib und Leben gefährden, deshalb soll man bei den Arbeiten an der Montage den Sicherheitshinweisen folgen. Falls die sichere Montage des Produktes und seine Anwendung Sie in Zweifel ziehen, bitten wir Sie, den Hersteller oder seinen Vertreter zu informieren.

Montagearbeiten dürfen ausschließlich die ausgebildete und die qualifizierte Fachleute ausführen.

Prüfen Sie bitte, ob die Angaben des Schaltstromnetzes den Angaben des Produktaufklebers auf dem Gehäuse entsprechen.

Die ausgewählte Stromkabel soll der Kapazität der Anlage entsprechen.

Der Ventilator muss nach dem in diesem Dokument beschriebenen Schaltplan und nach dem unter dem Schalterdeckel angegebenen Schaltplan angeschlossen werden. (Abb.06)

Vor der Schaltung soll man sicher stellen, dass das Schaltschema dieses Dokumentes mit dem unter dem Deckel des Anschlußbox dargestellten Schema übereinstimmt. Wenn es nicht stimmt, ist es strengstens verboten, die Anlage anzuschalten und man soll sich mit dem Hersteller oder seinem Vertreter in Verbindung setzen.

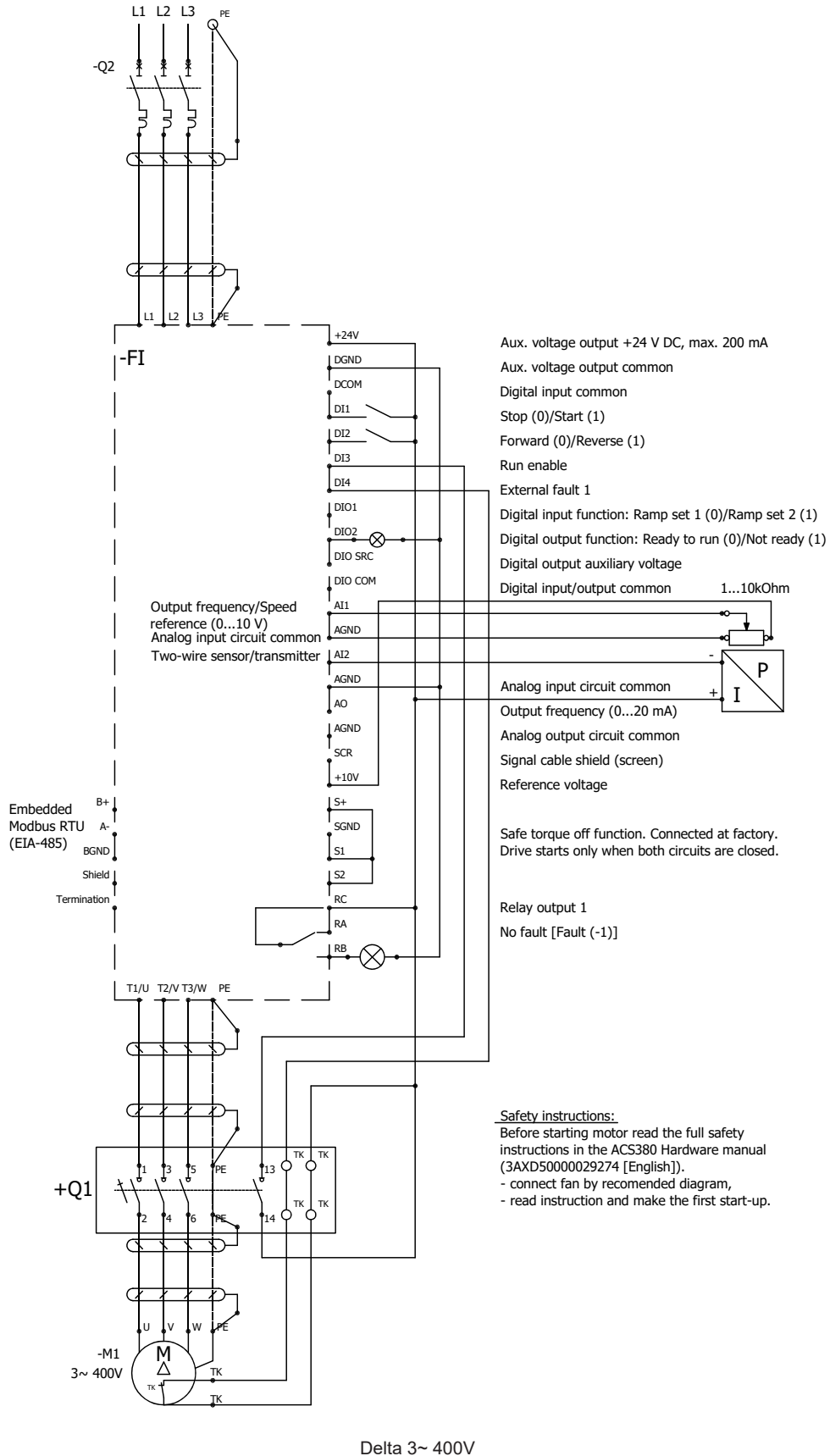
Das Gerät muss an die Stromversorgung mithilfe Sicherheits-Elementen angeschlossen werden, z. B. über eine automatische Umschaltung (Tabelle 1).

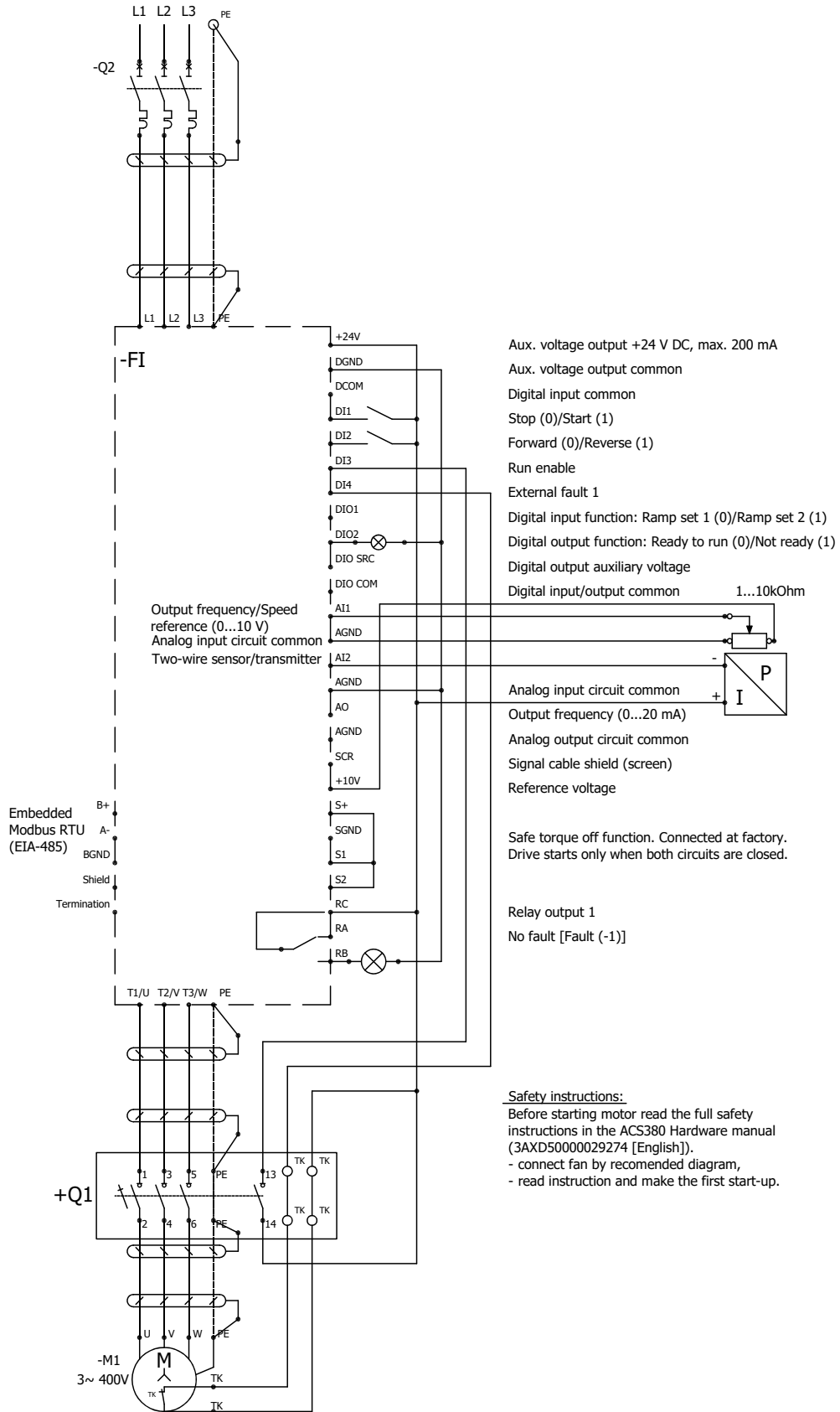
Man muss prüfen, ob der Erdleiter angeschaltet ist.

Wenn der Geschwindigkeits-Regulator des Motors der Anlage benutzt wird, soll man sicher stellen, dass er eine schutzsichere Arbeit des Motors gewährleistet.

Man soll die minimale Geschwindigkeit des Motors, bei dem (wenn diese schon installiert sind) die reversiblen Klappen geöffnet werden, gewährleisten.

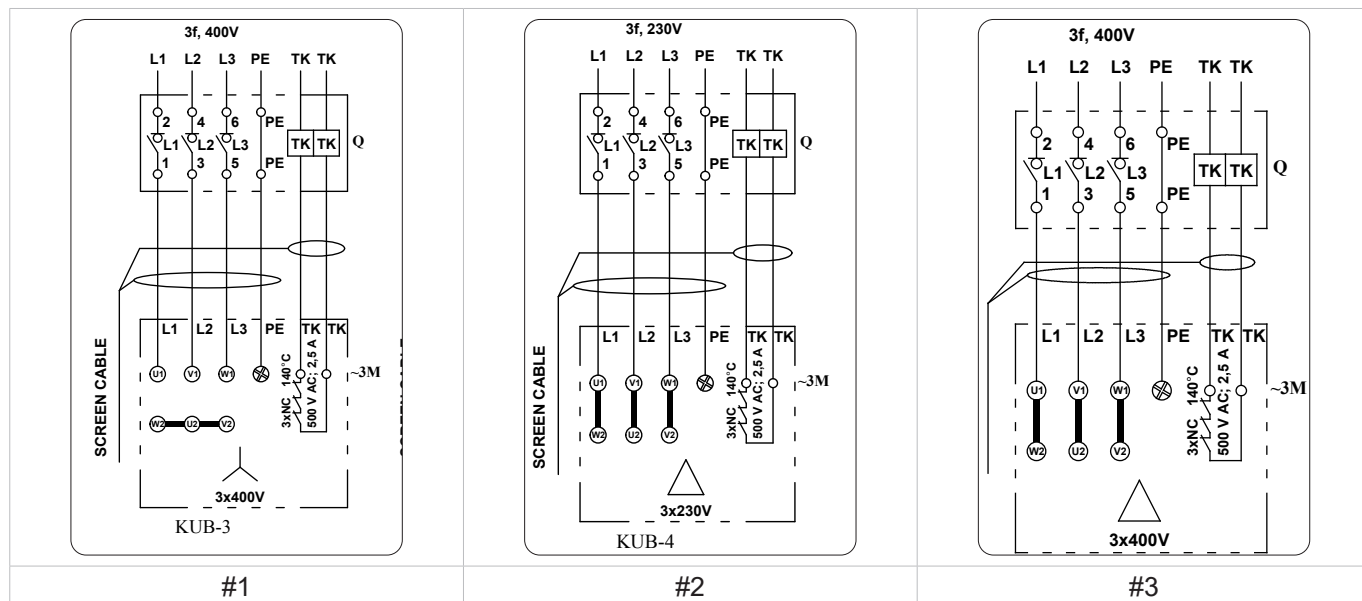
ANMERKUNG: für KUB-T120 450-4L3, KUB-T120 500-4L3, KUB-T120 560-4L3 und KUB-T120 630-4L3 Steuerung werden nur Frequenzumrichter verwendet. Für Steuerung von anderen KUB-120 Ausführungen werden Frequenzumrichter, Trafos oder simistorische Regler verwendet.





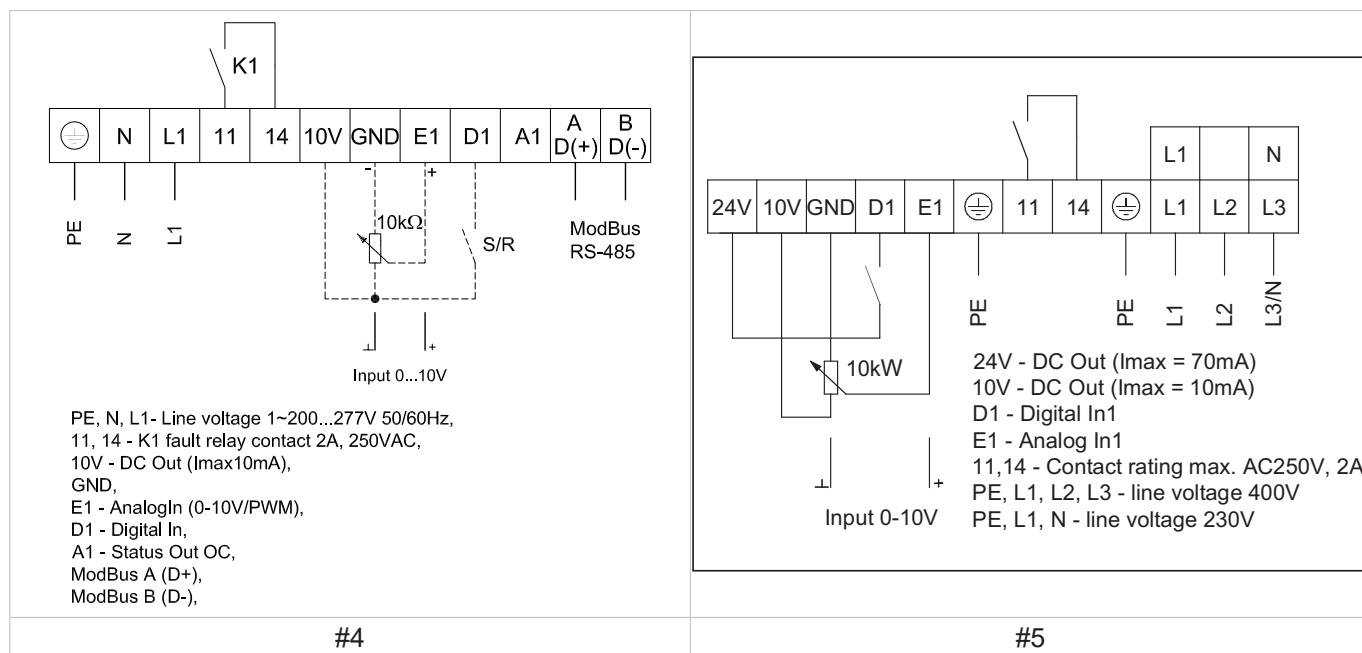
Star 3~ 400V

EL.SCHALTPLAN



Q - Schalter, M - Lüftermotor

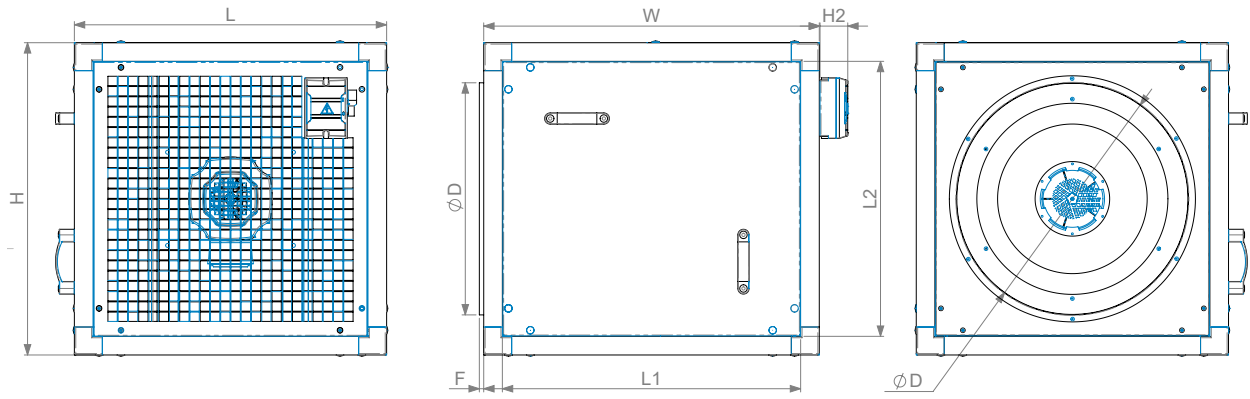
NOTE: Fan with frequency converter (if used) must be connected with screened cable in compliance with EMC standards.



NETZKABEL UND SCHUTZKOMPONENTEN

KUB T120		355-4L3	400-4L3	450-4L3	500-4L3	560-4L3	630-4L3
Querschnitt Netzkabel	[mm²]	4x1,0	4x1,0	4x1,0	4x1,0	4x1,0	4x1,5
Schutzvorrichtung; automatik-Schalter	[A]	3P C4	3P C4	3P C4	3P C4	3P C6	3P C10

ABMESSUNGEN



	L	L1	ØD	F	H2	L2	W	H	Gewicht
	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]
KUB T120									
355-4L3	500	420	355	9	61	420	500	500	36
400-4L3	670	590	400	9	61	590	670	670	57
450-4L3	670	590	450	9	61	590	670	670	61
500-4L3	670	640	500	9	61	590	720	670	66
560-4L3	800	720	560	9	61	720	800	800	99
630-4L3	866	786	630	9	61	786	866	866	158

	L	L1	ØD	Gewicht
	[mm]	[mm]	[mm]	[kg]
KUB EKO				
100-630	1000	920	510	115
50-355	500	420	261	28
67-400	670	590	325	50
67-500	670	590	412	51
80-560	800	720	461	75
80-630	800	720	512	86

TECHNISCHE DATEN

KUB T120		355-4L3	400-4L3	450-4L3	500-4L3	560-4L3	630-4L3
Spannung/Frequenz	[V/Hz]	~3,400/50	~3,400/50	~3,400/50	~3,400/50	~3,400/50	~3,400/50
Nennleistung	[kW]	0,37	0,55	1,1	1,5	3	5,5
Nennstrom	[A]	0,44	1,4	2,53	3,3	6	10,7
Drehzahl	[min ⁻¹]	1340	1390	1430	1430	1450	1450
max. Luftströmung	[m ³ /h]	2619	3976	5645	7404	10942	14200
max. Lüfttemperatur	[°C]	+40	+40	+40	+40	+40	+40
min. Lüfttemperatur	[°C]	-40	-40	-40	-40	-40	-40
Motor, Schutzart		IP-55	IP-55	IP-55	IP-55	IP-55	IP-55
el. Schaltplan		#1 - #2 ²	#1 - #2 ²	#1	#1 - #2 ²	#1 - #2 ²	#3

² Technische Daten nach Schaltplan #1 angegeben. Bei Verwendung von Schaltplan #2, technische Daten können unterschiedlich sein.

KUB EKO		100-630	50-355	67-400	67-500	80-560	80-630
Spannung/Frequenz	[V/Hz]	~3,400/50	~1,230/50	~1,230/50	~3,400/50	~3,400/50	~3,400/50
Nennleistung	[kW]	2,8	0,37	0,74	1,25	1,5	2,8
Nennstrom	[A]	4,4	1,65	3,9	2,1	2,6	4,4
Drehzahl	[min ⁻¹]	1230	2010	1700	1400	1230	1230
max. Lüfttemperatur	[°C]	60	60	60	60	40	60
min. Lüfttemperatur	[°C]	-15	-15	-15	-15	-15	-15
Motor, Schutzart		IP-55	IP-54	IP-55	IP-55	IP-55	IP-55
el. Schaltplan		#1	#2	#2	#2	#2	#2

** - Available as an accessory

ECODESIGN DATA TABLE

KUB EKO		100-630	50-355	67-400	67-500	80-560	80-630
Angabe des Typs		Unidirectional					
Art des eingebauten oder einzubauenden Antriebs		Variable					
Art des Wärmerückgewinnungssystems		N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Art des Wärmerückgewinnungssystems	[m ³ /s]	2,89	0,47	0,83	1,41	1,66	2,57
tatsächliche elektrische Eingangsleistung	[kW]	2,9	0,41	0,79	1,27	1,52	2,98
SVLint	[W/(m ³ /s)]	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Anströmgeschwindigkeit	[m/s]	0	0	0	0	0	0
Nennaußendruck	[Pa]	580	422	493	448	494	600
innerer Druckabfall von Lüftungsbauteilen	[Pa]	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
statischer Wirkungsgrad von gemäß der Verordnung (EU) Nr. 327/2011 verwendeten Ventilatoren	[%]	57,8	48,4	52,1	49,7	54	51,8
Angabe der äußeren Höchstleckluftfrate des Gehäuses von Lüftungsanlagen	[%]	<1	<1	<1	<1	<1	<1
Angabe des Gehäuse-Schalleistungspegels (Lwa)	[dB(A)]	76	57	59	62	67	73
ErP Compliance		2018	2018	2018	2018	2018	2018
Internetanschrift für Anweisungen zur Zerlegung		www.salda.lt					

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller

SALDA, UAB
Ragainės g. 100
LT-78109 Šiauliai, Lithuania
Tel.: +370 41 540415
www.salda.lt

Bestätigt hiermit, dass die folgenden Produkte / Lüftungsgeräte

Fan*

(wobei „*“ für mögliche Installationsarten und Gerätevarianten steht) –,

sofern gemäß den beigegeführten Installationsanweisungen geliefert und installiert, alle geltenden Anforderungen nachstehend genannter Richtlinien erfüllt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC
Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU

Die folgenden Bestimmungen werden angewandt:

Anforderungen an die Umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen Nr. 1253/2014
Kennzeichnung von Wohnraumlüftungsgeräten in Bezug auf den Energieverbrauch 1254/2014

Die nachstehend genannten harmonisierten Normen werden in den entsprechenden Teilen angewendet:

LST EN ISO 12100 – Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung.
 LST EN 60204-1 – Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen. Teil 1: allgemeine Anforderungen.
 LST EN 60335-1 – Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen.
 LST EN 60529 – Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)
 LST EN 60034-5 - Rotating electrical machines. Part 5: Degrees of protection provided by the integral design of rotating electrical machines (IP code)
 LST EN 61000-6-2 – Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) -- Teil 6-2: Allgemeine Standards - Störfestigkeit für Industriebereiche.
 LST EN 61000-6-3 - Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-3: Fachgrundnormen - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe.

Sollten Änderungen an den Produkten vorgenommen werden, ist diese Erklärung hinfällig.

Unterrichtete Stelle: VšĮ Technikos priežiūros tarnyba, Naugarduko g. 41, LT – 03227 Vilnius, Litauen, Identifikationsnummer 1399.

Qualität: Die Aktivitäten der Salda UAB entsprechen der internationalen Norm für Qualitätsmanagementsysteme **ISO 9001:2015**.

Datum 01.02.2019



Giedrius Taujenis
 Leiter Produktentwicklung

GARANTIE

1. Die ganze in unserem Werk hergestellte Ventilationsanlage wird geprüft und ausprobiert. Mit der Vorrichtung wird auch das Prüfprotokoll ausgeliefert. An den Käufer wird ein funktionierendes, hochwertiges Produkt seitens des Unternehmens ausgeliefert. Für das Produkt wird eine 2-jährige Garantie ab dem Datum der Rechnungsstellung gewährt.
2. Wird die Anlage bei der Beförderung beschädigt, müssen die Ansprüche beim Transportunternehmen eingereicht werden. Unser Unternehmen übernimmt diese Schäden nicht.
3. Es wird keine Garantie gewährt, wenn:
 - 3.1 Transport-, Lagerungs-, Montage- und Wartungsanleitung nicht eingehalten wird;
 - 3.2 die Anlage unsachgemäß in Betrieb genommen, montiert wird, wenn die Wartung unangemessen durchgeführt wird;
 - 3.3 die Anlage ohne unsere Kenntnis und Zustimmung modernisiert wurde oder wenn die Reparatur unsachgemäß durchgeführt wurde;
 - 3.4 die Vorrichtung nicht gemäß seiner direkten Bestimmung verwendet wird.
4. Auch in folgenden Fällen wird keine Garantie gewährt:
 - 4.1 bei mechanischen Beschädigungen;
 - 4.2 bei Beschädigungen, die durch in das Innere des Produkts gelangte Fremdkörper, Stoffe, Flüssigkeiten entstanden sind;
 - 4.3 wenn die Beschädigung durch eine Naturkatastrophe, Notfall (Veränderung der Spannung im Netz, Blitzschlag etc) oder Unfall verursacht wird
5. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für an ihren Produkten direkten oder indirekten zugefügte Schäden, wenn der Schaden infolge der Nichteinhaltung der Vorschriften der Benutzung und Montage der Vorrichtung und der Bedingungen, des absichtlichen oder unvorsichtigen Verhaltens der Verbraucher oder der Dritten entsteht.

Die oben angeführten Fehler der Inbetriebnahme und Beschädigungen der Vorrichtung werden leicht bemerkt, wenn die Vorrichtung ins Werk zurückgegeben wird und die Erstbesichtigung durchgeführt wird. Stellt der direkte Käufer fest, dass Lüftungsvorrichtung nicht funktioniert oder mangelhaft ist, ist er verpflichtet sich innerhalb von 5 Werktagen an den Hersteller zu wenden und den Grund anzugeben sowie die Vorrichtung ins Werk auf eigene Rechnung zuzustellen.



Der Hersteller kann diesen technischen Ausweis zu jeder Zeit ändern, wenn Tippfehler oder Informationsabweichungen festgestellt werden, auch nach der Verbesserung von Programmen und (oder) Geräten. Solche Veränderungen werden in neue Ausgaben des technischen Ausweises einbezogen. Alle Abbildungen sind nur zur Illustration bestimmt, deswegen kann das dargestellte Gerät vom Original abweichen.

GARANTIESCHEIN

Garantiefrist
24 Monate*

Ich habe den ganzen gebrauchsbereiten Produktsatz und Gebrauchsanweisung bekommen. Garantiebestimmungen sind mir bekannt und ich bin mit ihnen einverstanden:

.....
Unterschrift des Käufers

*Siehe GARANTIEBESTIMMUNGEN

Werter Kunde, wir schätzen Ihre Wahl und garantieren, dass die gesamte in unserem Unternehmen produzierte Lüftungstechnik zuverlässig ist und sorgfältig getestet wurde. An den Kunden wird ein funktionsbereites Erzeugnis hoher Qualität verkauft und ausgeliefert. Für das Erzeugnis wird eine 24-Monate-Garantie ab dem Rechnungsdatum gewährt.

Ihre Meinung ist uns wichtig, deshalb sind Ihre Bemerkungen. Äußerungen bzw. Vorschläge im Zusammenhang mit den technischen und Betriebseigenschaften der Erzeugnisse jederzeit erwünscht.

Um Missverständnisse zu vermeiden, machen Sie sich bitte mit den Montage- und Betriebsanleitungen sowie allen weiteren Unterlagen des Erzeugnisses vertraut. Die Nummer des Garantiescheins und die Seriennummer müssen mit dem silbernen Identifizierungsaufkleber auf dem Gehäuse übereinstimmen. Der Garantieschein gilt nur, wenn das Siegel und die Eintragungen des Verkäufers deutlich und lesbar sind. Jegliches ändern, löschen bzw. überschreiben der Angaben im Garantieschein ist streng untersagt, ansonsten verliert der Garantieschein seine Gültigkeit. Mit diesem Garantieschein bestätigt der Hersteller seine Verpflichtungen, die in den geltenden Verbraucherschutzgesetzen verankerten Vorschriften im Fall eines festgestellten Mangels zu erfüllen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, eine kostenfreie Garantieleistung zu verweigern, wenn die nachfolgend aufgeführten Garantiebedingungen nicht eingehalten werden.



Ragainės g. 100
Šiauliai LT-78109, LITHUANIA

+370 41 540 415
office@salda.lt